# Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Germanistik des Fachbereichs Sprach- und Literaturwissenschaften der Universität Kassel vom 16. Mai 2007

## Inhalt

**I. Allgemeines**
§ 1 Geltungsbereich
§ 2 Akademischer Grad
§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums, Studienbeginn
§ 4 Prüfungsausschuss

**II. Bachelorabschluss**
§ 5 Studienbeginn im Bachelorstudium Germanistik
§ 6 Besondere Zulassungsvoraussetzungen zum Bachelorstudium
§ 7 Prüfungsteile des Bachelorabschlusses
§ 8 Bildung und Gewichtung der Note
§ 9 Praktikum
§ 10 Schlüsselkompetenzen
§ 11 Bachelorarbeit

**III. Germanistik als Nebenfach in Bachelorstudiengängen anderer Fächer**
§ 12 Studienbeginn im Bachelor-Nebenfach Germanistik
§ 13 Modulprüfungen im Bachelor-Nebenfach Germanistik
§ 14 Bildung und Gewichtung der Note

**IV. Schlussbestimmungen**
§ 15 In-Kraft-Treten

**Anlagen**

## I. Allgemeines
### § 1 Geltungsbereich

Die Prüfungsordnung des Fachbereichs 02 Sprach- und Literaturwissenschaften für den Bachelorstudienang Germanistik enthält ergänzende Regelungen zu den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen der Studiengänge mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

### § 2 Akademischer Grad

Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung verleiht der Fachbereich 02 Sprach- und Literaturwissenschaften der Universität Kassel den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.).

### § 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums, Studienbeginn

(1) Die Regelstudienzeit für das Bachelorstudium beträgt sechs Semester einschließlich eines Praktikums im Umfang von acht Wochen und der Bachelorarbeit.

(2) Im Bachelorstudium werden 180 Credits erlangt. Auf das Hauptfach entfallen davon 120 Credits, einschließlich 12 Credits für das Praktikum und 12 Credits für die Bachelorarbeit. Auf das Nebenfach entfallen 40 Credits, auf den Erwerb von Schlüsselkompetenzen 20 Credits.

(3) Das Bachelorstudium beginnt jeweils im Wintersemester.

### § 4 Prüfungsausschuss

(1) Die Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten im Bachelorstudiengang Germanistik trifft der Prüfungsausschuss für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs 02.

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an
a) je eine Professorin oder ein Professor der Institute für Anglistik, Romanistik und Germanistik,
b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fachbereich 02,
c) eine Studierende oder ein Studierender eines Bachelorstudiengangs am Fachbereich 02.

## II. Bachelorabschluss

### § 5 Studienbeginn im Bachelorstudium Germanistik

Das Bachelorstudium im Fach Germanistik kann jeweils **nur** zum Wintersemester aufgenommen werden.

### § 6 Besondere Zulassungsvoraussetzungen zum Bachelorstudium

(1) Voraussetzung zur Zulassung zum Bachelorstudium Germanistik ist der Nachweis von Kenntnissen im Lateinischen oder Altgriechischen oder einer modernen Fremdsprache auf dem Niveau B 1 des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen

(2) Bis zum Abschluss der Vertiefungsmodule muss eine zweite moderne Fremdsprache oder müssen Kenntnisse im Lateinischen bzw. Altgriechischen auf dem Niveau B 1 nachgewiesen werden.

## § 7 Prüfungsteile des Bachelorabschlusses

(1) Der Bachelorabschluss besteht aus den Modulprüfungen gen. Abs. 2 und der Bachelorarbeit gen. § 11.

| (2) Modulprüfungen: | | | Credits |
|---|---|---|---|
| a) | Hauptfach Germanistik: | insgesamt | **96** |
| | Basismodule: Pflichtbereich | | **38** |
| | Modul 1: Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I | | 10 |
| | Modul 2: Praxisorientierung I: Berufsbezogener Umgang mit Texten | | 10 |
| | Modul 3: Grundlagen der Sprachwissenschaft II: Das Deutsche in Geschichte und Gegenwart | | 9 |
| | Modul 4: Grundlagen der Literaturwissenschaft II | | 9 |
| | Vertiefungsmodule: Pflichtbereich | | **25** |
| | Modul 5: Grundlagen der älteren deutschen Sprache und Literatur | | 9 |
| | Modul 6: Vertiefung Sprachwissenschaft | | 8 |
| | Modul 7: Vertiefung Literaturwissenschaft | | 8 |
| | Schwerpunktmodule: | | **33** |
| | **Pflichtbereich Fachwissenschaften** | | |
| | Modul 8: Schwerpunktbildung Sprachwissenschaft | | 8 |
| | Modul 9: Schwerpunktbildung Literaturwissenschaft | | 8 |
| | **Wahlpflichtbereich I: Sprach- und Literaturwissenschaft** | | |
| | Modul 10: Literatur und Medien | | 8 |
| | oder | | |
| | Modul 11: Text und Diskurs | | 8 |
| | **Wahlpflichtbereich II: Praxisorientierung** | | |
| | Modul 12: Praxisorientierung II A: Berufsfeldbezogene Projektarbeit in Sprach-/Literaturwissenschaft | | 9 |
| | oder | | |
| | Modul 13: Praxisorientierung II B: Berufsfeldbezogene Projektarbeit in DaF/DaZ | | 9 |
| b) | Ein gewähltes Nebenfach gen. Anlage 1: | insgesamt | **40** |
| c) | Schlüsselkompetenzen gen. § 10: | insgesamt | **20** |
| | Schlüsselkompetenzen I (additiv) | | 8 |
| | Schlüsselkompetenzen II (integrativ) | | 12 |
| d) | Praktikum gen. § 9: | | **12** |
| e) | | | |

(3) Die Prüfungsart (Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit etc.) ist dem Modulhandbuch zu entnehmen (Anlage 4).

## § 8 Bildung und Gewichtung der Note

(1) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Bachelorabschlusses gewertet werden, wenn die Modulnote mind. ausreichend (4,0) beträgt.

(2) Besteht eine Modulprüfung aus kumulativen Leistungen, so errechnet sich die Modulnote gemäß § 12 Abs. 4 AB Bachelor/Master. Für die Bildung der Modulnote werden die Teilprüfungsleistungen zu gleichen Teilen berücksichtigt, sofern die Modulbeschreibung nicht spezifische Gewichtungen ausweist.

(3) Die Gesamtnote der Bachelorprüfung setzt sich wie folgt zusammen:
Hauptfach Germanistik: 70 %
Nebenfach gen. Anlage 1: 25 %
Praktikum und Schlüsselkompetenzen: 5 %

(4) Die Note des Hauptfachs Germanistik setzt sich wie folgt zusammen:

| | |
|---|---|
| Modul 1 | 8 % |
| Module 2 bis 5 | je 6 % |
| Module 6 bis 9 | je 8 % |
| Modul 10 oder 11 | 8 % |
| Modul 12 oder 13 | 8 % |
| Bachelorarbeit | 20 % |

(5) Die Note für das Praktikum geht mit 3 % in die Gesamtnote der Bachelorprüfung ein. Sie ergibt sich aus dem benoteten Praktikumsbericht.

(6) Die Note für die additiv zu erwerbenden Schlüsselkompetenzen I geht mit 2 % in die Gesamtnote der Bachelorprüfung ein. Die Noten für die Schlüsselkompetenzen II, die integrativ zu erwerben sind, gehen in die jeweiligen Fachmodulnoten mit ein.

## § 9 Praktikum

(1) Im Rahmen des Bachelorstudiengangs ist ein achtwöchiges Praktikum im In- oder Ausland zu absolvieren. Für das Praktikum werden 12 Credits vergeben. Details regelt die Praktikumsordnung der Universität Kassel.

(2) Das Praktikum ist in der Regel ohne Unterbrechung in der lehrveranstaltungsfreien Zeit nach dem zweiten oder vierten Semester zu absolvieren.

(3) Das Praktikum ist durch eine unbenotete Bescheinigung der Praktikumseinrichtung nachzuweisen. Der Nachweis ist durch einen schriftlichen Praktikumsbericht der Studierenden zu ergänzen. Der Praktikumsbericht ist zu benoten.

(4) Anstelle des Praktikums kann auch ein achtwöchiger Studienaufenthalt an einer Hochschule im Ausland absolviert werden.

## § 10 Schlüsselkompetenzen

(1) Im Bachelorstudium Germanistik müssen insgesamt 20 Credits im Bereich Schlüsselkompetenzen erworben werden, davon 8 additiv und 12 integrativ.

(2) Additive Schlüsselkompetenzen sind Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen gesonderter und dafür ausgewiesener Lehrveranstaltungen der Universität Kassel oder einer zentralen Einrichtung der Universität zu erwerben sind. Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen gesonderter und dafür ausgewiesener Lehrveranstaltungen anderer Institutionen erworben wurden, können auf einen begründeten Antrag hin und nach Prüfung des Sachverhalts als additive Schlüsselkompetenzen im Sinne dieser Ordnung angerechnet werden.

(3) Integrative Schlüsselkompetenzen werden in der Regel im Rahmen fachwissenschaftlicher Lehrveranstaltungen der Universität Kassel oder studienbegleitend erworben. Engagement in der studen-

tischen Selbstverwaltung oder in außeruniversitären Institutionen, die Leitung von Tutorien und ähnliche Tätigkeiten können als integrative Schlüsselkompetenzen angerechnet werden.

(4) Leistungen für integrative Credits müssen vorher mit den Lehrenden abgesprochen und auf dem dafür vorgesehenen Formular schriftlich fixiert werden.

(5) Zuständiges Gremium in Bewertungs-, Anrechnungs- und grundsätzlichen Fragen ist der Prüfungsausschuss.

(6) Im Rahmen eines Studiensemesters im Ausland können insgesamt maximal 6 Credits für Schlüsselkompetenzen erworben werden.

(7) Für die im Anhang A zum Modulhandbuch aufgelisteten Kompetenzen können nach den in der Tabelle genannten Leistungstypen Credits vergeben werden, jedoch nicht mehr als insgesamt 6 Credits pro Leistungstyp.

(8) Nicht alle Leistungstypen müssen abgedeckt werden.

## § 11 Bachelorarbeit

(1) Das Thema der Bachelorarbeit wird frühestens zu Beginn des sechsten Semesters ausgegeben. Es kann nur ausgegeben werden, wenn mindestens 80 Credits in Modulen des Hauptfachs, 30 Credits in Modulen des Nebenfachs und 16 Credits im Bereich der Schlüsselkompetenzen sowie 12 Credits für die erfolgreiche Durchführung des Praktikums nachgewiesen werden. Die Ausgabe des Themas und die Bestellung der Gutachterin oder des Gutachters, die bzw. der die Arbeit betreuen soll, erfolgt durch den Prüfungsausschuss. Die bzw. der Studierende hat ein Vorschlagsrecht.

(2) Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt neun Wochen und beginnt mit dem Tag der Mitteilung. Das Thema der Bachelorarbeit darf nur einmal und nur innerhalb von zwei Wochen zurückgegeben werden. Es muss so beschaffen sein, dass es innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeitet werden kann.

(3) Für die Bachelorarbeit werden 12 Credits vergeben.

(4) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so verlängert der Prüfungsausschuss die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um drei Wochen.

(5) Die Bachelorarbeit ist fristgerecht in drei gehefteten schriftlichen Exemplaren und als Datei beim Prüfungsausschuss einzureichen.

## III. Germanistik als Nebenfach in Bachelorstudiengängen anderer Fächer

## § 12 Studienbeginn

Das Studium des Nebenfaches Germanistik kann jeweils nur zum Wintersemester aufgenommen werden. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.

## § 13 Modulprüfungen im Bachelor-Nebenfach Germanistik

(1) Studierende anderer Bachelorstudiengänge, die das Nebenfach Germanistik gewählt haben, müssen folgende fünf Modulprüfungen ablegen:

| | | Credits |
|---|---|---|
| | insgesamt | **40** |
| Modul 1: | Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I | 10 |
| Modul 2: | Praxisorientierung I: Berufsbezogener Umgang mit Texten | 3 |
| Modul 3: | Grundlagen der Sprachwissenschaft II: Das Deutsche in Geschichte und Gegenwart | 9 |
| Modul 4: | Grundlagen der Literaturwissenschaft II | 9 |
| Modul 5: | Grundlagen der älteren deutschen Sprache und Literatur | 9 |

(2) Die Prüfungsart (Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit etc.) ist dem Modulhandbuch zu entnehmen (Anlage 4).

## § 14 Bildung und Gewichtung der Note

Die Note des Nebenfachs Germanistik setzt sich wie folgt zusammen:

| | |
|---|---|
| Modul 1 | 30 % |
| Modul 2 | 10 % |
| Module 3 bis 5 | je 20 % |

## IV. Übergangs- und Schlussbestimmungen

## § 15 In-Kraft-Treten

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 20. Oktober 2008

Der Dekan des Fachbereichs Sprach- und Literaturwissenschaften

Prof. Dr. Andreas Gardt

## Anlage 1: Belegbare Nebenfächer (je 40 Credits)

Im Bachelorstudiengang Germanistik ist eines der folgenden Nebenfächer zu belegen:

English and American Studies
Französisch
Geschichte
Kunstwissenschaft
Philosophie
Politikwissenschaft
Soziologie
Spanisch

Ein Nebenfach, das hier nicht aufgeführt ist, kann auf begründeten Antrag genehmigt werden. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschuss.

Im Nebenfach sind insgesamt 40 Credits zu erwerben. Die Zusammensetzung der Modulprüfungen ergibt sich aus den Bestimmungen des jeweiligen Fachbereichs.

Anlage 2: Beispielstudienplan für den BA Germanistik im Hauptfach

| Sem. | Sprach- und Literaturwissenschaft | LV SWS Cr | Ältere deutsche Sprache u. Literatur | LV SWSCr | *Sprachwissenschaft* | LV SWSCr | *Literaturwissenschaft* | LV SWSCr | *Berufsorientierung* | LV SWSCr | *Nebenfach/ Schlüsselk.* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1<br>Cr 30 | **M 1: Grundlagen der Sprach- und Literatur-wissenschaft I (10 Cr)** | V Spr 2 4<br>T Spr 2 1 | | | | | **M 4: Grundlagen der Literaturwissenschaft II (9 Cr)** | V/S 2 4<br>T 2 1 | **M 2: Praxisorientierung I: Berufsbezogener Umgang mit Texten (10 Cr)** | S 2 3<br>Ü 2 7 | **NF/SK (10 Cr.)** |
| 2<br>Cr 30 | | V Lit 2 4<br>T Lit 2 1 | | | **M 3: Grundlagen der Sprachwissenschaft II (9 Cr)** | V/S 2 4<br>T 2 1<br>S 2 4 | | S 2 4 | | | **NF/SK (12 Cr.)** |
| 3<br>Cr 30 | | | **M 5: Grundlagen der älteren deutschen Sprache und Literatur (9 Cr)** | V 2 4 | **M 6: Vertiefung Sprachwissenschaft (8 Cr)** | V/S 2 4<br>S 2 4 | **M 7: Vertiefung Literaturwissen-schaft (8 Cr)** | V/S 2 4<br>S 2 4 | | | **NF/SK (10 Cr.)** |
| 4<br>Cr 30 | | | | S 2 4<br>T 2 1 | | | **M 9: Schwerpunktbildung Literaturwissenschaft (8 Cr)** | S 2 3 | **M 15: Praxismodul (Praktikum) (12 Cr)** | | **NF/SK (10 Cr.)** |
| 5<br>Cr 30 | **M 10 oder M 11: Literatur u. Medien oder Text u. Diskurs (8 Cr)** | S Spr 2 3<br>S Lit 2 5 | | | **M 8: Schwerpunktbildung Sprachwissenschaft (8 Cr)** | S 2 3<br>S 2 5 | | S 2 5 | | | **NF/SK (9 Cr.)** |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6**<br><br>Cr 30 | | | *M 14:*<br>*Bachelorarbeit*<br>**(12 Cr)** | | **M 12 oder 13:**<br>**Praxisorientierung**<br>**II A oder II B:**<br>**Berufsfeldbezogene Projektarbeit**<br>**(9 Cr)** | V/S 2 3<br>Ü 2 6<br><br>**NF/SK**<br>**(9 Cr.)** |

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| M | Modul | SWS | Semesterwochenstunden | V | Vorlesung | Ü | Übung | Spr | Sprachwissenschaft | NF | Nebenfach | |
| Cr | Credits | LV | Lehrveranstaltung | S | Seminar | T | Tutorium | Lit | Literaturwissenschaft | SK | Schlüsselkompetenzen | |

Anlage 3: Beispielstudienplan für den BA Germanistik im Nebenfach

| Sem. | Sprach- und Literaturwissenschaft | | Ältere deutsche Sprache und Literatur | | *Sprachwissenschaft* | | *Literaturwissenschaft* | | *Berufsorientierung* | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | LV | SWS Cr | LV | SWS Cr | LV | SWS Cr | LV | SWS Cr | LV | SWS Cr |
| **1**<br>SWS 6<br>Cr 8 | **M 1: Grundlagen der Sprach- und Literatur-wissenschaft I (10 Cr)** | V Spr 2 4<br>T Spr 2 1 | | | | | | | **M 2: Praxisorientierung I: Berufsbezogener Umgang mit Texten (3 Cr)** | S 2 3 |
| **2**<br>SWS 4<br>Cr 5 | | V Lit 2 4<br>T Lit 2 1 | | | | | | | | |
| **3**<br>SWS 6<br>Cr 9 | | | | | **M 3: Grundlagen der Sprachwissenschaft II (9 Cr)** | V/S 2 4<br>T 2 1 | **M 4: Grundlagen der Literaturwissenschaft II (9 Cr)** | S 2 4 | | |
| **4**<br>SWS 6<br>Cr 9 | | | | | | S 2 4 | | V/S 2 4<br>T 2 1 | | |
| **5**<br>SWS 2<br>Cr 4 | | | **M 5: Grundlagen der älteren deutschen Sprache und Literatur (9 Cr)** | V 2 4 | | | | | | |
| **6**<br>SWS 4<br>Cr 5 | | | | S 2 4<br>T 2 1 | | | | | | |

M Modul SWS Semesterwochenstunden V Vorlesung S Seminar
Cr Credits LV Lehrveranstaltung T Tutorium

Spr Sprachwissenschaft
Lit Literaturwissenschaft

**Anlage 4: Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang Germanistik im Haupt- und Nebenfach**

| **Modulname** | **BA Hauptfach/Modul 1 [BA01HF]:<br>Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I<br>(Basismodul)** |
|---|---|
| Zahl der Veranstaltungen;<br>Veranstaltungsarten | 4 Veranstaltungen (Pflicht):<br>2 Vorlesungen à 2 SWS mit je 1 Tutorium à 2 SWS |
| Lerninhalte;<br>Qualifikationsziel/Kompetenzen | <u>Grundlagen aus den Themenbereichen:</u><br>Sprachwissenschaft:<br>- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten<br>- Sprache als Gegenstand der Germanistik<br>- Fachgeschichte<br>- Sprachtheorie<br>- Sprachgeschichte<br>- Strukturen der Sprache (Laut/Buchstabe, Morphem, Wort/Phraseologismus, Satz, Text)<br>- das Deutsche in der Kommunikation<br>- Semantik<br>- Varietäten des Deutschen (Dialekte, Soziolekte, Fach- und Gruppensprachen)<br>- sprachwissenschaftliche Anwendungsbereiche: Lexikographie, Übersetzungswissenschaft u. a.<br>- Arbeit mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Fachwörterbücher, Datenbanken etc.)<br><br>Literaturwissenschaft:<br>- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten<br>- Literatur als Gegenstand der Germanistik<br>- Fachgeschichte<br>- Literatur- und Medientheorie (Ansätze, Methoden, Begriffe)<br>- Literaturgeschichte<br>- Texte/Editionen, Gattungen, Epochen<br>- literarische Wertung, Literaturkritik<br>- Formen der Literaturvermittlung<br>- Literatur und Lebenswelt<br>- literaturwissenschaftliche Anwendungsbereiche: Lektorat, Kulturmanagement, Leseförderung u. a.<br>- Arbeit mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Fachwörterbücher, Datenbanken etc.)<br><br><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u><br>berufsfeldunabhängige Grundkenntnisse der Begriffe, Gegenstände und Methoden der germanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft; Grundkompetenzen und -kenntnisse in analytischen Verfahren und technischen Fertigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Germanistik |
| Verwendbarkeit des Moduls | BA Germanistik; NF in BA-Studiengängen;<br>Lehramt Grundschule, Haupt- und Realschule, Gymnasium |
| Dauer des Moduls | zwei Semester |
| Häufigkeit des Angebots | jährlich mit Beginn im WiSe (Sprachwissenschaft im WiSe; Literaturwissenschaft im SoSe) |
| Sprache | Deutsch |

| | |
|---|---|
| Voraussetzung für die Teilnahme | Immatrikulation im Studiengang BA Germanistik |
| Lehr-/Lernform | Vorlesung mit Tutorium |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 300 Std. (Präsenzzeit: 120 Std.; Selbststudium: 180 Std.) |
| Modulprüfungsleistung | 2 Klausuren als Modulteilprüfungsleistungen (Dauer: jeweils 90 min.) |
| Anzahl Credits | 10 |
| Einsetzbares Lehrpersonal | in der Regel Mitglieder der Professorengruppe am Institut für Germanistik |
| Modulverantwortung | Prof. Dr. Vilmos Ágel und Prof. Dr. Georg-Michael Schulz |

| **Modulname** | **BA Hauptfach/Modul 2 [BA02HF]:<br>Grundlagen der Sprachwissenschaft II:<br>Das Deutsche in Geschichte und Gegenwart<br>(Basismodul)** |
|---|---|
| Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten | 3 Veranstaltungen (Pflicht):<br>1 Vorlesung oder Seminar à 2 SWS<br>1 Seminar à 2 SWS<br>1 davon mit 1 Tutorium à 2 SWS |
| Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen | Grundlagen aus den Themenbereichen:<br>- Theorien der Grammatik<br>- Grammatiken des Deutschen<br>- Strukturen des Deutschen der Gegenwart<br>- Sprachgeschichte als Konstruktion und Rekonstruktion<br>- Strukturen der historischen Varietäten des Deutschen<br>- historische Kommunikationsformen<br>- Geschichte der Sprache und der Sprachreflexion<br>- Herausbildung der neuhochdeutschen Schriftsprache<br><br>Qualifikationsziel/Kompetenzen:<br>Kenntnis grammatischer Eigenschaften des Deutschen; Grundkenntnisse der historischen Entwicklung des Deutschen in seinen Strukturen und zeittypischen Verwendungsformen; Vertrautheit mit theoretischen und methodologischen Fragestellungen; Erfahrungen in der praktischen Analyse grammatischer Strukturen |
| Verwendbarkeit des Moduls | BA Germanistik; NF in BA-Studiengängen;<br>Lehramt Gymnasium |
| Dauer des Moduls | ein Semester |
| Häufigkeit des Angebots | jedes Semester |
| Sprache | Deutsch |
| Voraussetzung für die Teilnahme | Das Modul kann erst im 2. Fachsemester belegt werden. |
| Lehr-/Lernform | Vorlesung bzw. Seminar, teilw. mit Tutorium |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 270 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 180 Std.) |
| Modulprüfungsleistung | 2 Klausuren als Modulteilprüfungsleistungen (Dauer: jeweils 90 min.) |
| Anzahl Credits | 9 |
| Einsetzbares Lehrpersonal | Lehrpersonal der sprachwissenschaftlichen Fachgebiete am Institut für Germanistik |
| Modulverantwortung | Prof. Dr. Andreas Gardt |

| **Modulname** | **BA Hauptfach/Modul 3 [BA03HF]:<br>Grundlagen der Literaturwissenschaft II<br>(Basismodul)** |
|---|---|
| Zahl der Veranstaltungen;<br>Veranstaltungsarten | 3 Veranstaltungen (Pflicht):<br>1 Vorlesung oder Seminar à 2 SWS<br>1 Seminar à 2 SWS<br>1 davon mit 1 Tutorium à 2 SWS |
| Lerninhalte;<br>Qualifikationsziel/Kompetenzen | Grundlagen aus den Themenbereichen:<br>- Verfahren der Textanalyse<br>- Textsorten/Gattungen<br>- Textbegriffe/Literaturbegriffe<br>- literarische Analyseebenen und -kategorien<br>- literarische Konventionen<br>- Textanalyse an literarischen Beispielen<br>- Produktion, Distribution und Rezeption von Literatur<br>- Literaturkritik, literarische Wertung und Kanonisierung<br>- literarische Strömungen, Schulen, Gruppen<br>- Literatur und Lebenswelt<br>- literarische Sozialisation und (historische) Lese(r)forschung<br><br>Qualifikationsziel/Kompetenzen:<br>Kenntnis literaturwissenschaftlicher Grundbegriffe und Analyse-verfahren; Grundkenntnisse zur Beschreibung und Analyse literarischer Phänomene in ihrem historischen, sozialen und kulturellen Kontext |
| Verwendbarkeit des Moduls | BA Germanistik; NF in BA-Studiengängen;<br>Lehramt Gymnasium |
| Dauer des Moduls | ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan) |
| Häufigkeit des Angebots | jedes Semester |
| Sprache | Deutsch |
| Voraussetzung für die Teilnahme | Immatrikulation im Studiengang BA Germanistik |
| Lehr-/Lernform | Vorlesung bzw. Seminar, teilw. mit Tutorium |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 270 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 180 Std.) |
| Modulprüfungsleistung | 2 Modulteilprüfungsleistungen:<br>1. Vorlesung bzw. Seminar: Klausur (Dauer: 90 min.)<br>2. Seminar: schriftliche Arbeit (Umfang : ca. 10 Seiten) |
| Anzahl Credits | 9 |
| Einsetzbares Lehrpersonal | Lehrpersonal der literaturwissenschaftlichen Fachgebiete am Institut für Germanistik |
| Modulverantwortung | Prof. Dr. Achim Barsch |

| **Modulname** | **BA Hauptfach/Modul 4 [BA04HF]:<br>Praxisorientierung I: Berufsbezogener Umgang mit Texten (Basismodul)** |
|---|---|
| Zahl der Veranstaltungen;<br>Veranstaltungsarten | 2 Veranstaltungen (Pflicht):<br>1 Seminar à 2 SWS<br>1 Übung à 2 SWS |
| Lerninhalte;<br>Qualifikationsziel/Kompetenzen | Grundlagen aus den Themenbereichen:<br>- Techniken des Lesens<br>- Erkennen von Schreibstilen und Schreibstrategien in verschiedenen Berufsfeldern (Journalismus, Werbung, Lektorat, Theater, Kulturmanagement etc.)<br>- Einüben von Schreibstilen und Schreibstrategien in verschiedenen Berufsfeldern<br>- Redaktion von Texten aus verschiedenen Berufsfeldern (Fehleranalyse, Korrektur, Layout)<br><br>Qualifikationsziel/Kompetenzen:<br>Fähigkeit, berufsspezifische Textsorten zu erkennen, zu differenzieren und zu analysieren; Grundkenntnisse wichtiger Spezifika einzelner Textsorten und Fähigkeit zur Produktion einfacher Texte |
| Verwendbarkeit des Moduls | BA Germanistik |
| Dauer des Moduls | ein Semester |
| Häufigkeit des Angebots | jährlich (im WiSe) |
| Sprache | Deutsch |
| Voraussetzung für die Teilnahme | Immatrikulation im Studiengang BA Germanistik |
| Lehr-/Lernform | Seminar bzw. Übung |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 300 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 240 Std.) |
| Modulprüfungsleistung | mündliche/schriftliche Präsentation |
| Anzahl Credits | 10 |
| Einsetzbares Lehrpersonal | Lehrpersonal am Institut für Germanistik sowie externe Experten |
| Modulverantwortung | Prof. Dr. Claudia Brinker-von der Heyde |

| **Modulname** | **BA Hauptfach/Modul 5 [BA05HF]:**<br>**Grundlagen der älteren deutschen Sprache und Literatur**<br>**(Vertiefungsmodul)** |
|---|---|
| Zahl der Veranstaltungen;<br>Veranstaltungsarten | 3 Veranstaltungen (Pflicht):<br>1 Vorlesung à 2 SWS<br>1 Seminar à 2 SWS mit 1 Tutorium à 2 SWS |
| Lerninhalte;<br>Qualifikationsziel/Kompetenzen | Grundlagen aus den Themenbereichen:<br>- ältere Literatur- und Sprachgeschichte<br>- Mittelhochdeutsch als Literatursprache<br>- Textsorten und Gattungen<br>- Autorenkonzepte<br>- Konzepte der Literatur- und Sprachtheorie<br>- Editionsphilologie<br>- Alterität mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Literatur<br>- Arbeit mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln und Datenbanken (mhd. Wörterbücher; Bibliographien; Lexika; Hilfswissenschaften; digitalisierte Texte)<br><br>Qualifikationsziel/Kompetenzen:<br>Grundkenntnisse des Mittelhochdeutschen, der sprachlichen und literarischen Phänomene; Überblick über die Sprach- und Literaturgeschichte; methodologische und wissenssoziologische Kenntnisse und Erfahrungen in ihrer Anwendung |
| Verwendbarkeit des Moduls | BA Germanistik; NF in BA-Studiengängen;<br>Lehramt Gymnasium |
| Dauer des Moduls | zwei Semester |
| Häufigkeit des Angebots | jährlich mit Beginn im WiSe (Vorlesung im WiSe; Seminar mit Tutorium im SoSe) |
| Sprache | Deutsch |
| Voraussetzung für die Teilnahme | erfolgreicher Abschluss von BA Hauptfach/Modul 1 |
| *Lehr-/Lernform* | Vorlesung bzw. Seminar mit Tutorium |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 270 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 180 Std.) |
| Modulprüfungsleistung | 2 Modulteilprüfungsleistungen:<br>1. Vorlesung: Klausur (Dauer: 90 min.)<br>2. Seminar: Prüfungsleistung, bestehend aus einer Übersetzung und Arbeitsblättern |
| Anzahl Credits für das Modul | 9 |
| Einsetzbares Lehrpersonal | Lehrpersonal für ältere deutsche Sprache und Literatur am Institut für Germanistik |
| Modulverantwortung | Prof. Dr. Claudia Brinker-von der Heyde |

| **Modulname** | **BA Hauptfach/Modul 6 [BA06HF]:**<br>**Vertiefung Sprachwissenschaft**<br>**(Vertiefungsmodul)** |
|---|---|
| Zahl der Veranstaltungen;<br>Veranstaltungsarten | 2 Veranstaltungen (Pflicht):<br>1 Vorlesung oder Seminar à 2 SWS<br>1 Seminar à 2 SWS |
| Lerninhalte;<br>Qualifikationsziel/Kompetenzen | Vertiefung in zweien der folgenden Themenbereiche:<br>Syntax<br>- Grammatik und Syntax<br>- syntaktische Einheiten (Grundformen, komplexe Konstituenten, Sätze und Nicht-Sätze)<br>- syntaktische Kategorien (Wortarten, grammatische Kategorien)<br>- syntagmatische Relationen (Rektion, Kongruenz)<br>- syntaktische Funktionen (Satzglieder, Attribute)<br>- syntaktische Mittel (Intonation, Wortstellung, morphologische Markierung)<br>- syntaktische Strukturen des Deutschen<br>- Satz und Text<br>- Syntaxtheorien<br>- Syntax, Semantik, Pragmatik<br>Textlinguistik<br>- Textstrukturen<br>- Text und Bedeutung<br>- Verfahren der Textanalyse/Textinterpretation<br>- Texte in der kommunikativen Praxis<br>- Rhetorik und Stilistik<br>- Texte in den Varietäten des Deutschen (Dialekte, Soziolekte, Fach- und Gruppensprachen)<br>- Text und Diskurs<br>Semantik<br>- der Zeichencharakter der Sprache<br>- Theorien der Bedeutung<br>- Methoden der Bedeutungsbeschreibung<br>- Bedeutungsrelationen<br>- Wort-, Satz- und Textbedeutung<br>- der Wortschatz des Deutschen: Aufbau, Geschichte, Wortbildung<br>- Fremd- und Lehnwörter<br>- Wortschatz und Kommunikation<br>- Wörterbücher des Deutschen<br>Pragmatik:<br>- Sprechen als Handeln in der Welt<br>- Theorien und Methoden der pragmatischen/funktionalen Beschreibung von Sprache<br>- das Deutsche im Alltag der Kommunikation (funktionale Varietäten)<br>- kommunikative Intentionen und Wirkungen<br>- Strategien und Muster des Sprechens und des Schreibens<br>- Pragmatik, Semantik, Grammatik: Übergänge und Abgrenzungen |

| | |
|---|---|
| | Qualifikationsziele:<br>vertiefte Kenntnisse in zweien der Themenbereiche Syntax, Textlinguistik, Semantik, Pragmatik:<br>Syntax:<br>Fähigkeit zur differenzierten Beschreibung und Analyse syntaktischer Phänomene und Theorien; Fähigkeit zur Identifizierung syntaktischer Phänomene in Texten; Erfahrungen in der Methodik und Praxis grammatischer Textanalyse; Kenntnisse grundlegender syntaktischer Strukturen des Deutschen<br><br>Textlinguistik:<br>Kenntnisse sprachwissenschaftlicher Textbegriffe; Erfahrungen in der Theorie und Praxis der Textanalyse/Textinterpretation; Vertrautheit mit einzelnen<br>(sozialen, fachlichen etc.) textuellen Erscheinungsformen des Deutschen<br>Semantik:<br>Fähigkeit zur differenzierten Beschreibung und Analyse semantischer und lexikologischer Phänomene und Theorien; Überblick über die Struktur des deutschen Wortschatzes und seine Erscheinungsformen im kommunikativen Alltag, Erfahrungen mit praktischer Wortschatzarbeit<br>Pragmatik:<br>Kenntnisse eines an der kommunikativen Praxis orientierten Begriffs von Sprache; Einübung in Methoden der sprachwissenschaftlichen Pragmatik; Einsicht in die Rolle der Sprache bei der Gestaltung der Lebenswelt |
| Verwendbarkeit des Moduls | BA Germanistik |
| Dauer des Moduls | ein Semester |
| Häufigkeit des Angebots | jedes Semester |
| Sprache | Deutsch |
| Voraussetzung für die Teilnahme | erfolgreicher Abschluss von BA Hauptfach/Modul 2 |
| Lehr-/Lernform | Vorlesung bzw. Seminar |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.) |
| Modulprüfungsleistung | 2 Modulteilprüfungsleistungen:<br>1. Vorlesung bzw. Seminar: Klausur (Dauer: 90 min.)<br>2. Seminar: schriftliche Arbeit (Umfang: ca. 10 Seiten) oder Kolloquium (Dauer: ca. 10 min.) |
| Anzahl Credits | 8 |
| Einsetzbares Lehrpersonal | Lehrpersonal der sprachwissenschaftlichen Fachgebiete am Institut für Germanistik |
| Modulverantwortung | Prof. Dr. Ulla Kleinberger |

| **Modulname** | **BA Hauptfach/Modul 7 [BA07HF]:<br>Vertiefung Literaturwissenschaft<br>(Vertiefungsmodul)** |
|---|---|
| Zahl der Veranstaltungen;<br>Veranstaltungsarten | 2 Veranstaltungen (Pflicht):<br>1 Vorlesung oder Seminar à 2 SWS<br>1 Seminar à 2 SWS |
| Lerninhalte;<br>Qualifikationsziel/Kompetenzen | Vertiefung in den Themenbereichen:<br>- Literatur- und Medientheorie (Ansätze, Methoden, Begriffe)<br>- literarische Wertung, Literaturkritik<br>- Medien und Formen der Literaturvermittlung<br>- Literatur und Lebenswelt<br>- literaturwissenschaftliche Anwendungsbereiche: Lektorat, Kulturmanagement, Leseförderung u. a.<br>- Theorien, Ansätze, Probleme der Literaturgeschichtsschreibung<br>- Epochensignaturen und Epochendiskussion<br>- Epochen der Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Neuzeit<br>- literarischer Wandel<br>- Literaturgeschichte als Kulturgeschichte<br><br>Qualifikationsziel/Kompetenzen:<br>vertiefte Kenntnisse in Literaturgeschichte und/oder Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft:<br>Literaturgeschichte:<br>Überblick über die deutsche Literaturgeschichte; Fähigkeit zur kritischen Reflexion literaturgeschichtlicher Begriffe; Verständnis für die Historizität literarischer Prozesse<br>Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft<br>Fähigkeit zur theoriegeleiteten Beschreibung und Analyse literarischer Phänomene; vertiefte literaturtheoretische, methodologische und wissenssoziologische Kenntnisse und Erfahrungen in ihrer Anwendung; Fähigkeit zur alltagspraktischen Umsetzung literaturtheoretischer Kenntnisse und Fertigkeiten |
| Verwendbarkeit des Moduls | BA Germanistik |
| Dauer des Moduls | ein Semester |
| Häufigkeit des Angebots | jedes Semester |
| Sprache | Deutsch |
| Voraussetzung für die Teilnahme | erfolgreicher Abschluss von BA Hauptfach/Modul 3 |
| Lehr-/Lernform | Vorlesung bzw. Seminar |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.) |
| Modulprüfungsleistung | 2 Modulteilprüfungsleistungen:<br>1. Vorlesung bzw. Seminar: Klausur (Dauer: 90 min.)<br>2. Seminar: schriftliche Arbeit (Umfang: ca. 10 Seiten) oder Kolloquium (Dauer: ca. 10 min.) |
| Anzahl Credits | 8 |
| Einsetzbares Lehrpersonal | Lehrpersonal der literaturwissenschaftlichen Fachgebiete am Institut für Germanistik |
| Modulverantwortung | N.N. (Nachfolge von Prof. Dr. Helmut Scheuer) |

| **Modulname** | **BA Hauptfach/Modul 8 [BA08HF]:<br>Schwerpunktbildung Sprachwissenschaft<br>(Schwerpunktmodul)** |
|---|---|
| Zahl der Veranstaltungen;<br>Veranstaltungsarten | 2 Veranstaltungen (Pflicht):<br>2 Seminare à 2 SWS |
| Lerninhalte;<br>Qualifikationsziel/Kompetenzen | Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:<br>- Sprach- und Kulturtheorie in Gegenwart und Geschichte<br>- Zeichen- und Kommunikationstheorien<br>- Geschichte der deutschen Sprache; Sprachwandel<br>- Sprachkritik und ihre Geschichte<br>- Spracherwerbstheorien<br>- Sprache und Sprechen, Gesprächsanalyse<br>- Grammatik- und Grammatikalisierungstheorien<br>- Grammatiken des Deutschen<br>- Sprach- und Grammatiktheorie und Sprachtypologie<br>- Linguistik und Empirie<br>- lexikologische und textlinguistische Aspekte des Deutschen<br>- das Deutsche in seinen Varietäten (Fachsprachen, Soziolekte etc.)<br>- das Deutsche im Alltag der Kommunikation (Schriftlichkeit/Mündlichkeit, neue Medien etc.)<br>- angewandte Sprachwissenschaft (Lexikographie, Sprachkritik, Sprachdidaktik, Korpuslinguistik etc.)<br><br>Qualifikationsziel/Kompetenzen:<br>vertiefte Kenntnisse der Strukturen und der Formen der Verwendung des Deutschen in Geschichte und Gegenwart; vertiefte Kenntnisse sprach- und grammatiktheoretischer Zugriffe auf Sprache(n) und Sprechen; Einordnung des Deutschen und seiner Geschichte in einen allgemein-sprachwissenschaftlichen Kontext; Einsicht in kognitiv-kulturelle Bezüge von Sprache und Sprechen; Einsicht in die empirische Arbeit und deren Relation zur Theoriebildung und Methodenreflexion; Einsicht in die alltagspraktische Umsetzbarkeit sprachtheoretischer Kenntnisse und Fertigkeiten (Sprachreflexion); Reflexion über grundlegende Bezüge zwischen Sprache und Erkenntnis, Kultur, Kognition und Biologie |
| Verwendbarkeit des Moduls | BA Germanistik |
| Dauer des Moduls | ein oder zwei Semester |
| Häufigkeit des Angebots | in der Regel jedes Semester |
| Sprache | Deutsch |
| Voraussetzung für die Teilnahme | erfolgreicher Abschluss von BA Hauptfach/Modul 6 |
| Lehr-/Lernform | Seminar |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.) |
| Modulprüfungsleistung | Modulprüfungsleistung:<br>Semesterarbeit (Umfang: ca. 15-20 Seiten) in Seminar 1<br>Studienleistung:<br>Nachweis über die aktive Teilnahme in Seminar 2 |
| Anzahl Credits | 8 |
| Einsetzbares Lehrpersonal | in der Regel promoviertes Lehrpersonal der sprachwissenschaftlichen |

| | |
|---|---|
| | Fachgebiete am Institut für Germanistik |
| Modulverantwortung | Prof. Dr. Vilmos Ágel |

| **Modulname** | **BA Hauptfach/Modul 9 [BA09HF]:<br>Schwerpunktbildung Literaturwissenschaft<br>(Schwerpunktmodul)** |
|---|---|
| Zahl der Veranstaltungen;<br>Veranstaltungsarten | 2 Veranstaltungen (Pflicht):<br>2 Seminare à 2 SWS |
| Lerninhalte;<br>Qualifikationsziel/Kompetenzen | Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:<br>**Literatur: Geschichte und Theorie, sozialer und kultureller Kontext:**<br>- Geschichte und Soziologie des Lesens<br>- Textanalyse<br>- Literatur als Struktur<br>- Geschichtlichkeit von Literatur<br>- literarische Institutionen<br>- Funktionsbestimmung von Literatur<br>- Geschichte und Aufgaben der Literaturwissenschaft<br>- neuere Ansätze der Literaturwissenschaft<br><br>Qualifikationsziel/Kompetenzen:<br>fundierte Kenntnisse historischer Zusammenhänge und gesellschaftlicher und kultureller Bedingtheit von Literatur; Kenntnis sozialhistorischer Rahmenbedingungen zur Produktion, Distribution und Rezeption von Literatur; vertrauter Umgang mit Methodologie und wissenssoziologischen Aspekten der Produktion und Rezeption von literarischen Texten; Erkennen von Zusammenhängen literarischer und außerliterarischer Faktoren; Fähigkeit zur Analyse struktureller und historischer Aspekte des Literaturbetriebs; Befähigung zur Teilnahme am literaturwissenschaftlichen Diskurs |
| Verwendbarkeit des Moduls | BA Germanistik |
| Dauer des Moduls | ein oder zwei Semester |
| Häufigkeit des Angebots | in der Regel jedes Semester |
| Sprache | Deutsch |
| Voraussetzung für die Teilnahme | erfolgreicher Abschluss von BA Hauptfach/Modul 7 |
| Lehr-/Lernform | Seminar |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.) |
| Modulprüfungsleistung | Modulprüfungsleistung:<br>Semesterarbeit (Umfang: ca. 15-20 Seiten) in Seminar 1<br>Studienleistung:<br>Nachweis über die aktive Teilnahme in Seminar 2 |
| Anzahl Credits | 8 |
| Einsetzbares Lehrpersonal | in der Regel promoviertes Lehrpersonal der literaturwissen-schaftlichen Fachgebiete am Institut für Germanistik |
| Modulverantwortung | Prof. Dr. Georg-Michael Schulz |

| **Modulname** | **BA Hauptfach/Modul 10 [BA10HF]:<br>Literatur und Medien<br>(Schwerpunktmodul)** |
|---|---|
| Zahl der Veranstaltungen;<br>Veranstaltungsarten | 2 Veranstaltungen (Wahlpflicht):<br>2 Seminare à 2 SWS |
| Lerninhalte;<br>Qualifikationsziel/Kompetenzen | Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:<br>- Literatur und Lebenswelt<br>- Literatur- und Medientheorie<br>- Literatur- und Medienkritik<br>- mediale Literaturadaptionen<br>- Populärkultur<br>- Medienkommunikation<br>- Sprache der Medien<br>- Medienwechsel, Intermedialität, Transmedialität<br>- Geschichte der Textmedien/Medientexte/Intertextualität<br>- Medienproduktion und -rezeption<br>- Literatur- und Mediensozialisation<br>- Kinder- und Jugendmedien<br>- Mediengeschichte<br>- Medienästhetik<br>- Medienethik<br>- Medienkompetenz<br>- Medieninstitutionen und -systeme<br><br>Qualifikationsziel/Kompetenzen:<br>Einsicht in literatur-, kommunikations- und medientheoretische Ansätze; methodologische und wissenssoziologische Kenntnisse; Fähigkeit zur integralen sprach-, literatur- und medienwissenschaftlichen Gegenstandsbetrachtung; Einsicht in die Ausgestaltung medialer Diskurse; Fähigkeit zur Erschließung und Einbeziehung berufsfeldbezogener Tätigkeitsfelder; Erfahrungen in der praktischen Umsetzung und Anwendung |
| Verwendbarkeit des Moduls | BA Germanistik;<br>Lehramt Gymnasium |
| Dauer des Moduls | ein oder zwei Semester |
| Häufigkeit des Angebots | in der Regel jedes Semester |
| Sprache | Deutsch |
| Voraussetzung für die Teilnahme | erfolgreicher Abschluss der Vertiefungsmodule (BA Hauptfach/Module 5 bis 7) |
| Lehr-/Lernform | Seminar |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.) |
| Modulprüfungsleistung | Modulprüfungsleistung:<br>mündliche/schriftliche Präsentation/Projektarbeit in Seminar 1<br>Studienleistung:<br>Nachweis über die aktive Teilnahme in Seminar 2 |
| Anzahl Credits | 8 |
| Einsetzbares Lehrpersonal | in der Regel promoviertes Lehrpersonal am FB 02 |
| Modulverantwortung | Prof. Dr. Peter Seibert und Prof. Dr. Ulla Kleinberger |

| **Modulname** | **BA Hauptfach/Modul 11 [BA11HF]:**<br>**Text und Diskurs**<br>**(Schwerpunktmodul)** |
|---|---|
| Zahl der Veranstaltungen;<br>Veranstaltungsarten | 2 Veranstaltungen (Wahlpflicht):<br>2 Seminare à 2 SWS |
| Lerninhalte;<br>Qualifikationsziel/Kompetenzen | Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:<br>- theoretische Positionen<br>- Text- und Diskursstrukturen aus der Sicht der Sprach- und der Literaturwissenschaft<br>- sprachwissenschaftliche und literaturwissenschaftliche Textinterpretation und Diskursanalyse in der Praxis<br>- Diskursanalyse als Analyse kultureller und gesellschaftlicher Realitäten<br>- literarischer Wandel<br>- Autorenkonzepte und Werkbegriff<br><br>Qualifikationsziel/Kompetenzen:<br>Einsicht in den strukturellen Zusammenhang der beiden Teildisziplinen Sprach- und Literaturwissenschaft; Kenntnis der Theoriedebatten; ausgeprägte Fähigkeiten im praktischen analytischen Umgang mit Texten und Diskursen; Erfahrungen in der Anwendung der sprach- und literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und Fertigkeiten auf alltagspraktische Zusammenhänge (z. B. Einsicht in die Gestaltung kommunikativer Abläufe in öffentlichen Diskursen; Erfahrungen in der situationsadäquaten Verwendung von Sprache) |
| Verwendbarkeit des Moduls | BA Germanistik;<br>Lehramt Gymnasium |
| Dauer des Moduls | ein oder zwei Semester |
| Häufigkeit des Angebots | in der Regel jedes Semester |
| Sprache | Deutsch |
| Voraussetzung für die Teilnahme | erfolgreicher Abschluss der Vertiefungsmodule (BA Hauptfach/Module 5 bis 7) |
| Lehr-/Lernform | Seminar |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.) |
| Modulprüfungsleistung | Modulprüfungsleistung:<br>mündliche/schriftliche Präsentation/Projektarbeit in Seminar 1<br>Studienleistung:<br>Nachweis über die aktive Teilnahme in Seminar 2 |
| Anzahl Credits | 8 |
| Einsetzbares Lehrpersonal | in der Regel promoviertes Lehrpersonal am FB 02 |
| Modulverantwortung | Prof. Dr. Claudia Brinker-von der Heyde und Prof. Dr. Andreas Gardt |

| **Modulname** | **BA Hauptfach/Modul 12 [BA12HF]:<br>Praxisorientierung II A:<br>Berufsfeldbezogene Projektarbeit in Sprach-/Literaturwissenschaft (Schwerpunktmodul)** |
|---|---|
| Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten | 2 Veranstaltungen (Wahlpflicht):<br>1 Seminar à 2 SWS<br>1 Übung à 2 SWS |
| Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen | <u>Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:</u><br>- theoretische und empirische Analysen sowie die praktische Erprobung wichtiger Techniken zur Untersuchung und Optimierung von Sprache und Literatur<br>- Erkundung typischer Arbeitsabläufe in germanistischen Berufsfeldern (z. B. Forschung, Lehre, Archive, Medien, Verlage, Kunstbetrieb, kulturelle Einrichtungen)<br>- Kommunikationsformen in verschiedenen Domänen<br><br><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u><br>praktische Kommunikations- und Medienkompetenz; Fähigkeit zu einem Sprechen und Schreiben, das Gegenstand und Adressaten angemessen ist (in Fach- und Laienkommunikation); Fähigkeit zur Analyse textueller und medialer Präsentationsformen; Fähigkeit zur Aufbereitung eines literarischen Themas im Rahmen eines oder verschiedener Medien; Fähigkeit zu einer wissenschaftlich fundierten Sprachkritik; Herstellung von Bezügen zwischen Studium und Berufspraxis; Formulierung von Erwartungen an die Berufspraxis; Kontrolle der jeweils erworbenen beruflichen Fähigkeiten und Fertigkeiten; Fähigkeit zu vernetztem Denken und überfachlicher Zusammenarbeit |
| Verwendbarkeit des Moduls | BA Germanistik |
| Dauer des Moduls | ein Semester |
| Häufigkeit des Angebots | in der Regel jedes Semester |
| Sprache | Deutsch |
| Voraussetzung für die Teilnahme | erfolgreicher Abschluss der Basismodule (BA Hauptfach/Module 1 bis 4) |
| Lehr-/Lernform | Seminar bzw. Übung mit studentischer Projektarbeit |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 270 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 210 Std.) |
| Modulprüfungsleistung | Projektarbeit |
| Anzahl Credits | 9 |
| Einsetzbares Lehrpersonal | Lehrpersonal am Institut für Germanistik sowie externe Experten |
| Modulverantwortung | Prof. Dr. Achim Barsch |

| **Modulname** | **BA Hauptfach/Modul 13 [BA13HF]:<br>Praxisorientierung II B:<br>Berufsbezogene Projektarbeit in DaF/DaZ<br>(Schwerpunktmodul)** |
|---|---|
| Zahl der Veranstaltungen;<br>Veranstaltungsarten | 2 Veranstaltungen (Wahlpflicht):<br>1 Ringvorlesung à 2 SWS<br>1 Übung à 2 SWS |
| Lerninhalte;<br>Qualifikationsziel/Kompetenzen | Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:<br>- theoretische und methodisch-didaktische Aspekte der Vermittlung des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache<br>- theoretische und empirische Analysen des Faktorengefüges in DaF und DaZ in regionaler und überregionaler Perspektive<br>- systematischer Überblick über Verfahren der Planung und der Durchführung von Unterricht in der Fremd-/Zweitsprache Deutsch sowie dessen wissenschaftlich fundierte Beobachtung mittels der Aktionsforschung<br><br>Qualifikationsziel/Kompetenzen:<br>Sensibilisierung für Fragestellungen des interkulturellen Lehrens und Lernens sowie für die Problematik heterogener Lernergruppen (Stichworte: Migration, Integration, Mehrsprachigkeit); Fähigkeit zur Umsetzung theoretischer Kenntnisse in die Unterrichtspraxis auf der Basis begründeter methodisch-didaktischer Entscheidungen; Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierten Beobachtung und Auswertung von DaF-/DaZ-Unterricht; Fähigkeit zur Evaluation von Lehr-/ Lernmaterialien für den DaF-/DaZ-Unterricht |
| Verwendbarkeit des Moduls | BA Germanistik |
| Dauer des Moduls | ein Semester |
| Häufigkeit des Angebots | jährlich (im SoSe); Teilnehmerzahlbegrenzung: max. 15 Personen |
| Sprache | Deutsch |
| Voraussetzung für die Teilnahme | erfolgreicher Abschluss der Basismodule (BA Hauptfach/Module 1 bis 4) |
| Lehr-/Lernform | Seminar bzw. Übung mit studentischer Projektarbeit |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 270 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 210 Std.) |
| Modulprüfungsleistung | Projektarbeit |
| Anzahl Credits | 9 |
| Einsetzbares Lehrpersonal | Lehrpersonal des Fachgebiets „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“ am Institut für Germanistik, des IWD sowie externe Experten |
| Modulverantwortung | Prof. Dr. Karin Aguado |

| **Modulname** | **BA Hauptfach/Modul 14 [BA14HF]:<br>Bachelorarbeit** |
|---|---|
| Zahl der Veranstaltungen;<br>Veranstaltungsarten | -- |
| Lerninhalte;<br>Qualifikationsziel/Kompetenzen | Lerninhalte:<br>selbstständige Anwendung des im Rahmen des Studiums erworbenen Fachwissens auf eine konkrete wissenschaftliche Fragestellung<br><br>Qualifikationsziel/Kompetenzen:<br>Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten |
| Verwendbarkeit des Moduls | BA Germanistik |
| Dauer des Moduls | ein Semester |
| Häufigkeit des Angebots | jedes Semester |
| Sprache | Deutsch |
| Voraussetzung für die Teilnahme | gem. § 11 Abs. 1 der Prüfungsordnung |
| Lehr-/Lernform | -- |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 360 Std. Selbststudium |
| Modulprüfungsleistung | Bachelorarbeit |
| Anzahl Credits | 12 |
| Einsetzbares Lehrpersonal | Mitglieder der Professorengruppe am Institut für Germanistik; im Ausnahmefall promoviertes Lehrpersonal nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss |
| Modulverantwortung | Prof. Dr. Vilmos Ágel und N.N. (Nachfolge Prof. Dr. Helmut Scheuer) |

| **Modulname** | **BA Hauptfach/Modul 15 [BA15HF]:<br>Praxismodul (Praktikum)** |
|---|---|
| Zahl der Veranstaltungen;<br>Veranstaltungsarten | -- |
| Lerninhalte;<br>Qualifikationsziel/Kompetenzen | Lerninhalte:<br>Erprobung der im Studium erworbenen Fähigkeiten im berufsbezogenen Kontext, Verbindung von erlernten Methoden und Konzepten mit beruflicher Praxis<br><br>Qualifikationsziel/Kompetenzen:<br>Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Tätigkeit im beruflichen Umfeld außerhalb des Hochschulzusammenhangs, Fähigkeit zum problemlösungsorientierten Handeln |
| Verwendbarkeit des Moduls | BA Germanistik |
| Dauer des Moduls | acht Wochen |
| Häufigkeit des Angebots | jährlich außerhalb der Vorlesungszeit (in der Regel im Sommer) |
| Sprache | Deutsch bzw. nach Absprache |
| Voraussetzung für die Teilnahme | eigenverantwortlich akquirierte Praktikumsstelle im In- oder Ausland |
| Lehr-/Lernform | -- |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 360 Std. |
| Modulprüfungsleistung | schriftlicher Praktikumsbericht |
| Anzahl Credits | 12 |
| Einsetzbares Lehrpersonal | -- |
| Modulverantwortung | Prof. Dr. Ulla Kleinberger und Prof. Dr. Georg-Michael Schulz |

| **Modulname** | **BA Hauptfach/Modul 16 [BA16HF]:<br>Schlüsselkompetenzen I (additiv)** |
|---|---|
| Zahl der Veranstaltungen;<br>Veranstaltungsarten | in der Regel 2–3 für den Erwerb von Schlüsselkompetenzen ausgewiesene Veranstaltungen à 2 SWS in anderen Studiengängen oder in zentralen Einrichtungen der Universität, z. B. Sprachenzentrum, Bibliothek<br>(Wahlpflicht) |
| Lerninhalte;<br>Qualifikationsziel/Kompetenzen | Schwerpunktbildung u. a. in den Themenbereichen:<br>– Wissenserschließung (Bibliotheksnutzung; elektronische Datenverarbeitung; Datenbankrecherche und –erstellung; Erstellung elektronischer Bibliographien; Digitalisierung von Quellen etc.)<br>– interdisziplinäre Studien<br>– Fremdsprachen<br>– interkulturelle Kompetenz<br><br>Qualifikationsziel/Kompetenzen:<br>Fähigkeit zur Übertragung von Methoden und Konzepten; Erfahrung im Bereich angewandten Wissenstransfers |
| Verwendbarkeit des Moduls | BA-Studiengänge des FB 02 |
| Dauer des Moduls | semesterweise; 1. bis 5. Semester |
| Häufigkeit des Angebots | jedes Semester |
| Sprache | Deutsch bzw. nach Absprache |
| Voraussetzung für die Teilnahme | Immatrikulation im Studiengang BA Germanistik; ggf. weitere Zulassungsvoraussetzungen für externe Module/Veranstaltungen |
| Lehr-/Lernform | Vorlesung bzw. Seminar bzw. Übung |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 240 Std. (Präsenzzeit: 60–90 Std.; Selbststudium: 150–180 Std.).<br>Der Anteil der Präsenzzeit ergibt sich aus dem jeweiligen Lehrangebot. |
| Modulprüfungsleistung | Studien- oder Prüfungsleistung nach Vorgabe des anbietenden Bereichs |
| Anzahl Credits | 8 |
| Einsetzbares Lehrpersonal | Lehrpersonal an der Universität Kassel |
| Modulverantwortung | Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses für die BA-Studiengänge des FB 02 |

| **Modulname** | **BA Hauptfach/Modul 17 [BA17HF]:**<br>**Schlüsselkompetenzen II (integrativ)** |
|---|---|
| Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten | Integrative Schlüsselkompetenzen können gem. Anhang A zum Modulhandbuch der PO in verschiedenen Modulen des Bachelor-Fachstudiums Germanistik, studienbegleitend und durch Engagement in der akademischen Selbstverwaltung bzw. außeruniversitäres Engagement erworben werden. (Wahlpflicht) |
| Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen | Bis zum Bachelor-Abschluss sind Schlüsselkompetenzen aus folgenden Bereichen gesondert nachzuweisen:<br>- Vermittlungsfähigkeit/Präsentationsfähigkeit<br>- fachliche Flexibilität/Transferfähigkeit<br>- Leistungsbereitschaft<br>- Organisationsfähigkeit/Planungs- und Projektmanagement<br>- interkulturelle Kompetenz<br>- Engagement in der studentischen Selbstverwaltung<br>- außeruniversitäres Engagement/kulturelle Vermittlung<br><br>Qualifikationsziel/Kompetenzen:<br>Einsicht in Strukturen und gesellschaftliche Vernetzung kultureller Institutionen; Fähigkeit des Transfers in kulturelle und administrative Berufsfelder |
| Verwendbarkeit des Moduls | BA-Studiengänge des FB 02 |
| Dauer des Moduls | semesterweise; 1. bis 5. Semester |
| Häufigkeit des Angebots | jedes Semester |
| Sprache | Deutsch |
| Voraussetzung für die Teilnahme | Zulassung für das jeweilige Fachmodul |
| Lehr-/Lernform | Die Lernform ist abhängig von der Leistung im jeweiligen Modul, siehe Anhang A zum Modulhandbuch der PO. Pro Kompetenzbereich dürfen maximal 6 Credits kumuliert erworben werden. |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 360 Std. |
| Modulprüfungsleistung | Der Nachweis der Schlüsselkompetenzen findet als Studienleistung innerhalb des dafür gewählten Fachmoduls statt. Studienleistungen müssen vorher mit den Lehrenden abgesprochen und angemeldet werden.<br><br>Studienleistungen in Form studentischen Engagements in Fachschaft oder Hochschulorganen sind durch Bescheinigung des Wahlamtes der UNIK und des AStA sowie die Abgabe eines Tätigkeitsberichtes (5-10 Seiten) der/dem Modulverantwortlichen des Moduls 17 nachzuweisen.<br><br>Studienleistungen in außeruniversitären Bereichen sind durch Bescheinigung der betroffenen Institution sowie die Abgabe eines Tätigkeitsberichtes (5-10 Seiten) der/dem Modulverantwortlichen des Moduls 17 nachzuweisen.<br><br>Anstelle des Berichtes kann die Ausarbeitung zu einem dem Engagement entsprechenden Thema oder ein Portfolio vorgelegt werden. |
| Anzahl Credits | 12 |

| | |
|---|---|
| Einsetzbares Lehrpersonal | gem. dem jeweiligen Fachmodul |
| Modulverantwortung | Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses für die BA-Studiengänge des FB 02 |

| **Modulname** | **BA Nebenfach/Modul 1 [BA01NF]:<br>Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I<br>(Basismodul)** |
|---|---|
| Zahl der Veranstaltungen;<br>Veranstaltungsarten | 4 Veranstaltungen (Pflicht):<br>2 Vorlesungen à 2 SWS mit je 1 Tutorium à 2 SWS |
| Lerninhalte;<br>Qualifikationsziel/Kompetenzen | <u>Grundlagen aus den Themenbereichen:</u><br>Sprachwissenschaft:<br>- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten<br>- Sprache als Gegenstand der Germanistik<br>- Fachgeschichte<br>- Sprachtheorie<br>- Sprachgeschichte<br>- Strukturen der Sprache (Laut/Buchstabe, Morphem, Wort/Phraseologismus, Satz, Text)<br>- das Deutsche in der Kommunikation<br>- Semantik<br>- Varietäten des Deutschen (Dialekte, Soziolekte, Fach- und Gruppensprachen)<br>- sprachwissenschaftliche Anwendungsbereiche: Lexikographie, Übersetzungswissenschaft u. a.<br>- Arbeit mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Fachwörterbücher, Datenbanken etc.)<br><br>Literaturwissenschaft:<br>- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten<br>- Literatur als Gegenstand der Germanistik<br>- Fachgeschichte<br>- Literatur- und Medientheorie (Ansätze, Methoden, Begriffe)<br>- Literaturgeschichte<br>- Texte/Editionen, Gattungen, Epochen<br>- literarische Wertung, Literaturkritik<br>- Formen der Literaturvermittlung<br>- Literatur und Lebenswelt<br>- literaturwissenschaftliche Anwendungsbereiche: Lektorat, Kulturmanagement, Leseförderung u. a.<br>- Arbeit mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Fachwörterbücher, Datenbanken etc.)<br><br><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u><br>berufsfeldunabhängige Grundkenntnisse der Begriffe, Gegenstände und Methoden der germanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft; Grundkompetenzen und -kenntnisse in analytischen Verfahren und technischen Fertigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Germanistik |
| Verwendbarkeit des Moduls | NF in BA-Studiengängen; BA Germanistik;<br>Lehramt Grundschule, Haupt- und Realschule, Gymnasium |
| Dauer des Moduls | zwei Semester |
| Häufigkeit des Angebots | jährlich mit Beginn im WiSe (Sprachwissenschaft im WiSe; Literaturwissenschaft im SoSe) |
| Sprache | Deutsch |

| | |
|---|---|
| Voraussetzung für die Teilnahme | Immatrikulation in einem BA-Studiengang mit Nebenfach Germanistik |
| Lehr-/Lernform | Vorlesung mit Tutorium |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 300 Std. (Präsenzzeit: 120 Std.; Selbststudium: 180 Std.) |
| Modulprüfungsleistung | 2 Klausuren als Modulteilprüfungsleistungen (Dauer: jeweils 90 min.) |
| Anzahl Credits | 10 |
| Einsetzbares Lehrpersonal | in der Regel Mitglieder der Professorengruppe am Institut für Germanistik |
| Modulverantwortung | Prof. Dr. Vilmos Ágel und Prof. Dr. Georg-Michael Schulz |

| **Modulname** | **BA Nebenfach/Modul 2 [BA02NF]:<br>Grundlagen der Sprachwissenschaft II:<br>Das Deutsche in Geschichte und Gegenwart<br>(Basismodul)** |
|---|---|
| Zahl der Veranstaltungen;<br>Veranstaltungsarten | 3 Veranstaltungen (Pflicht):<br>1 Vorlesung oder Seminar à 2 SWS<br>1 Seminar à 2 SWS<br>1 davon mit 1 Tutorium à 2 SWS |
| Lerninhalte;<br>Qualifikationsziel/Kompetenzen | <u>Grundlagen aus den Themenbereichen:</u><br>- Theorien der Grammatik<br>- Grammatiken des Deutschen<br>- Strukturen des Deutschen der Gegenwart<br>- Sprachgeschichte als Konstruktion und Rekonstruktion<br>- Strukturen der historischen Varietäten des Deutschen<br>- historische Kommunikationsformen<br>- Geschichte der Sprache und der Sprachreflexion<br>- Herausbildung der neuhochdeutschen Schriftsprache<br><br><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u><br>Kenntnis grammatischer Eigenschaften des Deutschen; Grundkenntnisse der historischen Entwicklung des Deutschen in seinen Strukturen und zeittypischen Verwendungsformen; Vertrautheit mit theoretischen und methodologischen Fragestellungen; Erfahrungen in der praktischen Analyse grammatischer Strukturen |
| Verwendbarkeit des Moduls | NF in BA-Studiengängen; BA Germanistik;<br>Lehramt Gymnasium |
| Dauer des Moduls | ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan) |
| Häufigkeit des Angebots | jedes Semester |
| Sprache | Deutsch |
| Voraussetzung für die Teilnahme | Das Modul kann erst im 2. Fachsemester belegt werden. |
| Lehr-/Lernform | Vorlesung bzw. Seminar, teilw. mit Tutorium |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 270 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 180 Std.) |
| Modulprüfungsleistung | 2 Klausuren als Modulteilprüfungsleistungen (Dauer: jeweils 90 min.) |
| Anzahl Credits | 9 |
| Einsetzbares Lehrpersonal | Lehrpersonal der sprachwissenschaftlichen Fachgebiete am Institut für Germanistik |
| Modulverantwortung | Prof. Dr. Andreas Gardt |

| **Modulname** | **BA Nebenfach/Modul 3 [BA03NF]:<br>Grundlagen der Literaturwissenschaft II<br>(Basismodul)** |
|---|---|
| Zahl der Veranstaltungen;<br>Veranstaltungsarten | 3 Veranstaltungen (Pflicht):<br>1 Vorlesung oder Seminar à 2 SWS<br>1 Seminar à 2 SWS<br>1 davon mit 1 Tutorium à 2 SWS |
| Lerninhalte;<br>Qualifikationsziel/Kompetenzen | Grundlagen aus den Themenbereichen:<br>- Verfahren der Textanalyse<br>- Textsorten/Gattungen<br>- Textbegriffe/Literaturbegriffe<br>- literarische Analyseebenen und -kategorien<br>- literarische Konventionen<br>- Textanalyse an literarischen Beispielen<br>- Produktion, Distribution und Rezeption von Literatur<br>- Literaturkritik, literarische Wertung und Kanonisierung<br>- literarische Strömungen, Schulen, Gruppen<br>- Literatur und Lebenswelt<br>- literarische Sozialisation und (historische) Lese(r)forschung<br><br>Qualifikationsziel/Kompetenzen:<br>Kenntnis literaturwissenschaftlicher Grundbegriffe und Analyse-verfahren; Grundkenntnisse zur Beschreibung und Analyse literarischer Phänomene in ihrem historischen, sozialen und kulturellen Kontext |
| Verwendbarkeit des Moduls | NF in BA-Studiengängen; BA Germanistik;<br>Lehramt Gymnasium |
| Dauer des Moduls | ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan) |
| Häufigkeit des Angebots | jedes Semester |
| Sprache | Deutsch |
| Voraussetzung für die Teilnahme | Immatrikulation in einem BA-Studiengang mit Nebenfach Germanistik |
| Lehr-/Lernform | Vorlesung bzw. Seminar, teilw. mit Tutorium |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 270 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 180 Std.) |
| Modulprüfungsleistung | 2 Modulteilprüfungsleistungen:<br>1. Vorlesung bzw. Seminar: Klausur (Dauer: 90 min.)<br>2. Seminar: schriftliche Arbeit (Umfang: ca. 10 Seiten) |
| Anzahl Credits | 9 |
| Einsetzbares Lehrpersonal | Lehrpersonal der literaturwissenschaftlichen Fachgebiete am Institut für Germanistik |
| Modulverantwortung | Prof. Dr. Achim Barsch |

| **Modulname** | **BA Nebenfach/Modul 4 [BA04NF]:<br>Praxisorientierung I: Berufsbezogener Umgang mit Texten (Basismodul)** |
|---|---|
| Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten | 1 Veranstaltung (Pflicht):<br>1 Seminar à 2 SWS |
| Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen | Grundlagen aus den Themenbereichen:<br>- Techniken des Lesens<br>- Erkennen von Schreibstilen und Schreibstrategien in verschiedenen Berufsfeldern (Journalismus, Werbung, Lektorat, Theater, Kulturmanagement etc.)<br>- Schreibstile und Schreibstrategien in verschiedenen Berufsfeldern<br>- Redaktion von Texten aus verschiedenen Berufsfeldern (Fehleranalyse, Korrektur, Layout)<br><br>Qualifikationsziel/Kompetenzen:<br>Fähigkeit, berufsspezifische Textsorten zu erkennen, zu differenzieren und zu analysieren; Grundkenntnisse wichtiger Spezifika einzelner Textsorten |
| Verwendbarkeit des Moduls | BA Germanistik |
| Dauer des Moduls | ein Semester |
| Häufigkeit des Angebots | jährlich (im WiSe) |
| Sprache | Deutsch |
| Voraussetzung für die Teilnahme | Immatrikulation in einem BA-Studiengang mit Nebenfach Germanistik |
| Lehr-/Lernform | Vorlesung bzw. Seminar |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 90 Std. (Präsenzzeit: 30 Std.; Selbststudium: 60 Std.) |
| Modulprüfungsleistung | mündliche/schriftliche Kurzpräsentation |
| Anzahl Credits | 3 |
| Einsetzbares Lehrpersonal | Lehrpersonal am Institut für Germanistik sowie externe Experten |
| Modulverantwortung | Prof. Dr. Claudia Brinker-von der Heyde |

| **Modulname** | **BA Nebenfach/Modul 5 [BA05NF]:**<br>**Grundlagen der älteren deutschen Sprache und Literatur**<br>**(Vertiefungsmodul)** |
|---|---|
| Zahl der Veranstaltungen;<br>Veranstaltungsarten | 3 Veranstaltungen (Pflicht):<br>1 Vorlesung à 2 SWS<br>1 Seminar à 2 SWS mit 1 Tutorium à 2 SWS |
| Lerninhalte;<br>Qualifikationsziel/Kompetenzen | Grundlagen aus den Themenbereichen:<br>- ältere Literatur- und Sprachgeschichte<br>- Mittelhochdeutsch als Literatursprache<br>- Textsorten und Gattungen<br>- Autorenkonzepte<br>- Konzepte der Literatur- und Sprachtheorie<br>- Editionsphilologie<br>- Alterität mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Literatur<br>- Arbeit mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln und Datenbanken (mhd. Wörterbücher; Bibliographien; Lexika; Hilfswissenschaften; digitalisierte Texte)<br><br>Qualifikationsziel/Kompetenzen:<br>Grundkenntnisse des Mittelhochdeutschen, der sprachlichen und literarischen Phänomene, Überblick über die Sprach- und Literaturgeschichte, methodologische und wissenssoziologische Kenntnisse und Erfahrungen in ihrer Anwendung |
| Verwendbarkeit des Moduls | NF in BA-Studiengängen; BA Germanistik;<br>Lehramt Gymnasium |
| Dauer des Moduls | zwei Semester |
| Häufigkeit des Angebots | jährlich mit Beginn im WiSe (Vorlesung im WiSe; Seminar mit Tutorium im SoSe) |
| Sprache | Deutsch |
| Voraussetzung für die Teilnahme | erfolgreicher Abschluss von BA Nebenfach/Modul 1 |
| *Lehr-/Lernform* | Vorlesung bzw. Seminar mit Tutorium |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 270 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 180 Std.) |
| Modulprüfungsleistung | 2 Modulteilprüfungsleistungen:<br>1. Vorlesung: Klausur (Dauer: 90 min.)<br>2. Seminar: Prüfungsleistung, bestehend aus einer Übersetzung und Arbeitsblättern |
| Anzahl Credits für das Modul | 9 |
| Einsetzbares Lehrpersonal | Lehrpersonal für ältere deutsche Sprache und Literatur am Institut für Germanistik |
| Modulverantwortung | Prof. Dr. Claudia Brinker-von der Heyde |

## Anhang A zum Modulhandbuch für den Bachelor Germanistik: Schlüsselkompetenzen

1) Additive Schlüsselkompetenzen

| Schlüsselkompetenz | Leistung | Anmerkungen | Credits |
|---|---|---|---|
| Wissenserschließung | Einführung in die Bibliotheksnutzung | | 1 |
| | Weiterführende Kenntnisse in der Bibliotheksnutzung | bspw. Datenbankrecherche und -erstellung, Erstellung elektronischer Bibliographien etc. | 2 |
| Interdisziplinäre Kompetenzen | Schlüsselkompetenzveranstaltungen der Universität Kassel | ausgewiesen im Online-Vorlesungsverzeichnis der Universität Kassel | je nach Veranstaltung |
| | Einführende Veranstaltungen anderer Fächer | Die Teilnahmemöglichkeit ist durch die Studierenden vorab und eigenverantwortlich mit dem zuständigen Lehrpersonal zu klären | je nach Veranstaltung |
| Mehrsprachigkeit | Fremdsprachenkenntnisse | Kenntnisse in einer Sprache, die nicht Teil bzw. Voraussetzung des eigenen Studiengangs ist | 2-4 |

2) Integrative Schlüsselkompetenzen

| Schlüsselkompetenz | Leistung | Anmerkungen | Modul | Credits |
|---|---|---|---|---|
| Vermittlungsfähigkeit/ Präsentationsfähigkeit | Gelungene Vorbereitung/Moderation/Präsentation im Rahmen einer Lehrveranstaltung | | 5-12 | 1-2 |
| | Gelungene mediale Aufbereitung | Handout, Reader, Folien, Tafelanschrieb, Wandzeitung, PowerPoint etc. | 5-12 | 1-2 |
| | Gelungene Vermittlung eines wissenschaftlichen Themas mit Diskussionsführung | | 5-12 | 1-2 |
| Fachliche Flexibilität/ Transferfähigkeit | Anwendung eines methodischen Ansatzes einer anderen Fachwissenschaft auf ein Thema des eigenen Fachs | im Rahmen einer Hausarbeit, eines längeren Referats, Moderation einer Lehrveranstaltung etc. | 7-12 | 1-2 |
| | Darstellung eines Sachverhalts aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Perspektiven | im Rahmen einer Hausarbeit, eines längeren Referats, Moderation einer Lehrveranstaltung etc. | 7-12 | 1-2 |
| Leistungsbereitschaft | Übernahme von Aufgaben in Lehrveranstaltungen | über das übliche Maß hinausgehend | 2-12 | 1-3 |
| | Durchführung eines Tutoriums bzw. eines Auslandstutoriums | semesterbegleitend | | 3-5 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Praktikum | über die Anforderungen der jeweiligen Prüfungsordnung hinaus | | 2–4 |
| **Schlüsselkompetenz** | **Leistung** | **Anmerkungen** | **Modul** | **Credits** |
| Organisationsfähigkeit/ Planungs- und Projektmanagement | Teilnahme an faschspezifischen Einführungsveranstaltungen und Studienberatung | kumulativer Nachweis | | 2 |
| | Mitarbeit bei Tagungsorganisation | studienbegleitend | | 1–3 |
| | Fragebogenentwicklung und Durchführung von Interviews | seminarbegleitend | 5–12 | 1–3 |
| | Planung, Organisation und Durchführung eines Gruppen- oder gemeinsamen Forschungsprojekts | seminarbegleitend | 7–12 | 1–2 |
| | Aktive Mitarbeit an einem Forschungsprojekt des Instituts/Fachbereichs | studienbegleitend | | 1–2 |
| | Erstellung einer Forschungsbibliographie | seminarbegleitend | 5–12 | 1–2 |
| | Zeitliche und inhaltliche Planung einer Projektarbeit | seminarbegleitend | 5–12 | 1–2 |
| Interkulturelle Kompetenz | Betreuung ausländischer Gäste | studienbegleitend | | 1–2 |
| | Auslandssemester/-praktikum, soweit nicht gemäß Prüfungsordnung obligatorisch vorgesehen | studienbegleitend | | 2–4 |
| Engagement in der studentischen Selbstverwaltung | Aktive Mitarbeit in der Fachschaft als gewählte/r Fachschaftsvertreter/in | semesterbegleitend | | 2 |
| | Mitarbeit in einer Kommission oder einem Gremium auf Instituts- oder Fachbereichsebene | semesterbegleitend | | 2 |
| | Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit innerhalb der Universität | semesterbegleitend | | 2 |
| Außeruniversitäres Engagement/ Kulturelle Vermittlung | Berufsfeldbezogene Tätigkeiten | Tätigkeiten, die dem Studienprofil entsprechen und nicht Teil eines Praktikums sind | | 1–3 |
| | Durchführung und Dokumentation einer Veranstaltung des literarischen und kulturellen Lebens | studienbegleitend | | 1–3 |
| | Ehrenamtliches Engagement in einer gemeinnützigen Institution | studienbegleitend | | 2 |